

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, [17.? 11. 1908]

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

DR. RICHARD BEER HOFMANN
WIEN XVIII
HASENAUERSTR 59

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

lieber Richard, hier der TANTRIS. Bringen Sie ihn bitte morgen gleich mit, auf dñs er eventuell zur Hand wäre.

Mir fiel noch als Mañ der Wiffenschaft Hofrat Prof OSER ein; als Großinduftrieller GUTMAÑ V GELSE!
Herzlichft Ihr

A.

Y CGL, MSS 31.

Briefkarte, Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

Beer-Hofmann: auf der Rückseite des Umschlags mit blauem Buntstift datiert: »19/XI 08«, wobei es sich um den Empfang oder eine (nicht überlieferte) Beantwortung handeln könnte

Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 191.

⁸ *morgen*] Das deutet darauf, dass das Korrespondenzstück zwei Tage vor dem Datumsvermerk von Beer-Hofmann anzusiedeln ist, da am 18.11.1908 die Generalprobe von *Tantris* stattfand. Als weiteres Indiz antwortet die Korrespondenzkarte auf ein mündliches Gespräch vom selben Tag.

¹⁰ *Mann der Wiffenschaft*] Beer-Hofmann sammelte Unterstützer für einen Aufruf für ein jüdisches Studentenheim.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Edmund von Gutmann-Gelse, Leopold Oser

Werke: *Tantris* der Narr. Drama in fünf Aufzügen

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Hasenauerstraße, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, [17.? 11. 1908]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oew.ac.at/L01806.html> (Stand 13. Mai 2023)